

BürgerInnen gestalten mit

Chancen, Risiken und Nebenwirkungen

Zielgruppe	Führungskräfte von Politik und Verwaltung sowie zivilgesellschaftliche Akteure im Bereich Bürgerbeteiligung und externe Kommunikation				
Ihr Nutzen	Der Workshop beleuchtet die Rolle von Bürgerinnen und Bürgern als MitgestalterInnen vor Ort. Vorbehalte, Risiken und gute Beispiele werden gemeinsam reflektiert. Die Verwaltung gewinnt neue Spielräume. Auch wenn einerseits der Aufwand für die Koordinierung steigen könnte, werden andererseits dank der Mitwirkung der BürgerInnen manche Vorhaben erst möglich. Nach dem Workshop sind die Potenziale eines punktuellen oder längerfristigen Zusammenwirkens von Verwaltung und BürgerInnen deutlich geworden.				
Inhalt	- Grundlagen - Empfehlungen zur kommunalen Beteiligungspolitik, Netzwerk Bürgerbeteiligung - Leitbild Bürgerkommune – quo vadis? - Ressource Ehrenamt: Selbstläufer oder sensibles Gut? Bürger zwischen Alltag und Allmende - Beispiele aus Sachsen, u. a. - Jugendbeirat - Spielplatzbau - Umnutzung leerstehender Gebäude - Herausforderungen und Lösungsansätze - Kommunikation - Kooperationsformen - Würdigung und Anerkennung				
Methoden	Input aus der Fachliteratur und Diskussion von Beispielen unter Live-Zuschaltung von Erfahrungsträgern (Skype)				
Dozentin	Dr. phil. Ulrike Schumacher (Professur für Politische Systeme und Systemvergleich)				
Nummer	F-04-10/20				
Termin	31. März 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>109,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>142,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	142,00 €	Nichtmitglieder
109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
142,00 €	Nichtmitglieder				